

21. Deutsches Gehörlosen-Sportfest 2004 in Hamburg

Vom 19. Mai bis 23. Mai 2004 findet das 21. Deutsche Gehörlosen-Sportfest in Hamburg statt. Dort nehmen verschiedene Sportler in verschiedenen Sportarten teil. Der Dresdner GSV war neben dem Schwimmen auch erstmalig beim Beach- Volleyball dabei. Nach anfänglichen Problemen (Spielerabsagen aufgrund der Arbeit) in der Männermannschaft steht fest, dass Rainer Neubauer und Norbert Richter für den Dresdner GSV im Beachvolleyball starten. In der Damenmannschaft spielen Nachwuchshoffnung Kristin Gajowczyk und unsere etablierte Sabine Flohr zusammen.

Für beide Mannschaften ist es nicht leicht, da sie zum ersten Mal zusammen Beach- Volleyball spielen. Es ist tatsächlich nicht so einfach. Die Regeln und Spieltechnik unterscheiden sich sehr vom Hallen-Volleyball. Insbesondere die Regeln müssen wir noch verinnerlichen. Wir haben uns zwar nicht so gut abgeschnitten wie die anderen Teams. Spaß hat es uns trotzdem gemacht.

Hier unsere bescheidenen Ergebnisse:

Damen: Flohr/Gajowczyk

1. Spiel Freilos
2. Spiel gegen Steup-B./Fabricius 1:15; 10:15 (0:2)
3. Spiel gegen Schmitt/Bosse 10:15; 14:15 (0:2)
4. Spiel gegen Ritzrau/Eberhart 9:15; 15:12; 15:13 (2:1)
5. Spiel gegen Schlechter/Weber 10:15; 15:13; 6:12 (1:2)

Am Anfang des Turniers gibt es noch Abstimmungsprobleme zwischen Sabine und Kristin, worauf noch die besonderen Regeln folgen. So, dass das 2. Spiel verloren geht. Im 3. Spiel ist eine Steigerung bemerkbar. Doch leider reicht diese nicht für einen Sieg. Im 4. Spiel muss der 1. Satz abgegeben werden, doch hier beweisen unsere Damen eine tolle Moral und drehen den Spieß um. Somit gewinnen sie das Spiel 4. Leider verlieren unsere Damen nach hoffnungsvollem Kampf im 5. Spiel nur knapp 2:1. So belegen Sabine und Kristin am Ende nur den 10. Platz von 12 Mannschaften.

Herren: Neubauer/Richter

1. Spiel gegen Bernhardt/Beerbaum 6:15; 4:15 (0:2)
2. Spiel gegen Götting/Schumann 5:15; 8:15 (0:2)
3. Spiel gegen Klingemann/Posset 4:15; 10:15 (0:2)
4. Spiel gegen Kröckel/Siebert 15:8 ; 14:16; 12:3 (2:1)

Durch die Auslosung haben unsere Herren das Pech im ersten Spiel gleich gegen das eingespielte Paar aus Halle zu treffen. Bernhardt und Beerbaum zeigen Rainer und Norbert gleich die Grenzen. Zumal die beiden neben Abstimmungsproblemen auch mit den anderen Regeln kämpfen. In der Verlierer-Runde treffen Rainer und Norbert im Spiel 2 auch noch auf die Nationalspieler Götting und Schumann, die auch kurzen Prozess machen. Wenngleich sich hier eine kleine Leistungssteigerung bemerkbar macht. Rainer und Norbert wollen aber die Flinte nicht gleich ins Korn werfen und das Spiel 3 gewinnen. Doch hier gehen die beiden Herren vom Dresdner GSV über-motiviert zu Werke und verlieren gegen gleichstarke Gegner eher unverdient. Im 4. und letzten Spiel wollten wir unbedingt gewinnen. Doch hier zitterten wir uns zum Sieg. Nach dem gewonnenen 1. Satz führten wir auch im zweiten mit 5:1, als plötzlich das Netz zusammenfiel und wieder aufgebaut werden musste. Die "Pause" bekommt den Gegnern besser, so dass diese 14:16 gegen zwei aus dem Rhythmus gebrachte Dresdner gewinnen und den 3. Satz erzwingen. Aber hier platzt endlich der Knoten bei Neubauer und Richter. Sie lassen nichts anbrennen und gewinnen. Wenigstens belegen wir nur den 15. also vorletzten Platz.

Wenn Ihr die Ergebnisse vom Beachvolleyball in Hamburg wissen wollt, könnt Ihr im Internet nachschauen. Da für beide Mannschaften schon am Freitag alles beendet ist, nutzen Kristin & Rainer, sowie Sabine & Norbert die Zeit in Hamburg für Stadtbummel. Natürlich besuchen wir auch die anderen Sportarten. Insgesamt war es ein tolles Wochenende, an dem wir viiiieel Spaß hatten! Oder?! J